

# Markt

## WELT-BÖRSEN

Schlusskurse

Wien, ATX	3647,8 +0,3%	Tokio, Nikkei 225	39.470,4 -1,0%
Frankfurt, DAX	20.391,6 -0,2%	Mailand, FTSE MIB	34.888,8 +0,1%
Paris, CAC 40+	7409,6 -0,2%	Zürich, SMI	11.694,4 -0,2%
London 100+	8300,3 -0,1%	NY, Dow Jones	43.828,0 -0,2%

## „Zementfreies Bauen ist ein Gebot der Stunde“

Architekt Hermann Kaufmann machte Klimawandel und den Umgang mit Ressourcen beim 40-Jahre-Jubiläum zum Thema.

**SCHWARZACH, REUTHE** Eine Reise zu den zahlreichen Leuchttürmen, die der aus Reuthe stammende und in Schwarzach werkende Architekt Hermann Kaufmann in den vergangenen 40 Jahren (genau genommen sind es 41 Jahre) errichtet hat, würde Bücher füllen, doch anlässlich des Jubiläums hat er sich für das entschieden, was ihn sein Berufsleben lang ausgezeichnet hat: Bei der Jubiläumsveranstaltung, die in der Kaufmann Zimmerei in Reuthe stattfand, richteten er und seine Partner Roland Wehinger, Christoph Dünser und Stefan Hiebeler – das Unternehmen wurde 2018 umfirmiert in HK Architekten, Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH – den Blick auf die großen Herausforderungen für die Bauwirtschaft und Architektur im Zuge des Klima- und damit auch des Energie- und Sozialwandels.



Die Architekten Francis Kéré, Florian Nagler, Hermann Kaufmann im Gespräch mit VAI-Direktorin Verena Konrad.

HK-A/LAMPRECHT



HK Architekten zeigt mit dem Schraubenwerk Waldenburg, wie mit Holz in der Industrie gebaut werden kann.

### Prominente Gäste

HK Architekten holte zwei international renommierte Kollegen auf die Bühne, die bereits jetzt so bauen, wie es in Zukunft notwendig sein wird – Francis Kéré, ausgezeichnet mit dem Oscar der Branche, dem Pritzker-Preis, bekannt für seine Projekte, die Architektur und soziale Verantwortung vereinen, und Florian Nagler – einen der Vorreiter des „Einfach Bauens“, der in seinem Vortrag seine Prinzipien für nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen vorstellte. Mit provokanten, fundierten Statements regt er dazu an, den Bauprozess radikal neu zu denken und den Fokus auf das Wesentliche zu legen. Kéré, dessen Wurzeln in Burkina Faso liegen, lässt in seine Werke die Traditionen und Bedürfnisse seiner Herkunft einfließen und schafft Gebäude, die gleichermaßen funktional und ästhetisch ansprechend sind.

Mit Kéré zusammen baut Kaufmann derzeit an der Universität München, an welcher er als Professor dem Holzbau eine Bühne

bereitete, einen Kindergarten, der auf die Anforderungen der Zeit eingeht. Auch beim Bau des Museums Ehrhardt in Plüschow arbeiten die Architekten gemeinsam. Die Vorträge und die anschließende, von Verena Konrad, Direktorin des Vorarlberger Architektur Instituts, geleitete Diskussion sorgten bei den Gästen der 40-Jahre-Veranstaltung für anhaltende Diskussionen.

### Voraussetzungen geschaffen

Und auch wenn Kaufmann selbst nach vorne schaut – die Voraussetzungen für diese Perspektiven haben Kaufmann, seine Partner und die insgesamt 30 Mitarbeitenden in den vergangenen 40 Jahren mit Leuchtturmprojekten in der Region und international gelegt. Kaufmann selbst kann ohne Übertreibung als Architekt, Professor und Autor als Sprachrohr für den Holzbau bezeichnet werden: Bauten wie das Bürogebäude von illwerke vkw, die Entwicklung des Bausystems Cree, das inzwischen internatio-

nal ausgerollt wird, Geschäftsbauten, Schulen, Museen etc. sorgen immer wieder für Aufsehen und sind beste Werbung für den Holzbau. Der „Atlas Mehrgeschossiger Holzbau“ der Autoren Hermann Kaufmann, Stefan Krötsch, Stefan Winter ist ein internationales Standardwerk.

„Zementfreies Bauen ist ein Gebot der Stunde“, sagt der Architekt im Gespräch mit den VN und fordert insgesamt mehr Mut, insbesondere von Bauherren im Gewerbebau. Hier gebe es noch Entwicklungspotenzial, das es zu nutzen gelte. Im Wohnbau habe sich Holz als Baustoff inzwischen international eine hohe Zustimmung erobert, auch bei öffentlichen Bauten wird Holz inzwischen immer öfter verwendet. Themen für HK Architekten sind auch der Re-Use und das Recycling von Bauten. „Die gesamte Bauwirtschaft müsste hier über den Horizont hinaus schauen“, betont er, sieht aber auch, dass der Branche noch „eine Knochenarbeit bevorsteht, um die bisherige Praxis zu überdenken und Veränderungen anzutreiben.“ Für HK Architekten bleibt damit auch in den nächsten 40 Jahren genug Gestaltungsspielraum. **VN-SCA**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sunQ7q>

### DIE VN FRAGEN NACH

## Erstens. Zweitens. Drittens.

Michael Grahammer ist Finanzexperte, Partner bei BDO Austria und hat diverse Aufsichtsratsmandate inne.



### „Zinssenkungen stehen im Raum.“

#### 1 Wird 2025 eine Trendwende bei den Wohnungskäufen bringen?

Die Vorzeichen dafür stehen jedenfalls ganz gut. Die Zinsen sind seit dem Höhepunkt deutlich gesunken und weitere Zinssenkungen stehen im Raum. Wohnbaufinanzierungen zu langfristig fixierten Zinssätzen von 3,5 Prozent sind heute durchaus wieder erhältlich; dazu kommt, dass regulatorische Hemm-

nisse (KIM-V) auslaufen und die Wohnbauförderung deutlich attraktiver gestaltet wurde. Im Übrigen ist auch davon auszugehen, dass die Preise für Neubauwohnungen kurz- bis mittelfristig stabil bleiben, da weder die Grundstückspreise noch die Baukosten nachfragebedingt nach oben getrieben werden.

### „Das Ende der KIM-V-Verordnung ist ein Segen.“

#### 2 Wie ist das Ende der KIM-V Verordnung zu bewerten?

Vorab: Das Ende der KIM-V Verordnung ist ein Segen. Mit ihren harten Kriterien für Eigenkapital, Tragbarkeit und Laufzeit hat sie breite Schichten von Wohnungskäufern von Eigentum ausgeschlossen, obwohl zum Zeitpunkt der Einführung ohnehin Zinserhöhun-

gen den Immobilienmarkt stark einbremsen. Das verantwortliche Finanzmarktstabilitätsgremium musste nun – wenig überraschend – eingestehen, dass die private Wohnbaufinanzierung in Österreich die Banken trotz stark steigender Zinsen nicht in Bedrängnis brachte.

### „Weiter sinkende Zinsen sprechen ebenso für Immobilien.“

#### 3 Sind Immobilien nun auch für Anleger wieder attraktiv?

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass vor allem Wohnbauimmobilien vergleichsweise sichere Veranlagungen und deshalb nicht mit Aktien gleichzusetzen sind. Selbstverständlich konnten in den letzten Jahren mit spekulativen Werten wie Bitcoin oder progressiveren Instrumenten wie Aktien höhere Renditen erzielt werden. Das Potenzial nach oben

scheint bei diesen Werten aber schon recht ausgereizt, sodass sicherere Veranlagungen wie Immobilien oder Anleihen wieder in den Fokus rücken. Und weiter sinkende Zinsen sprechen ebenso für Immobilien, da sie einerseits günstiger zu finanzieren sind und andererseits gegenüber verzinslichen Werten attraktivere Renditen bieten.

### TAGESKURSE vom 13. Dezember 2024

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	106,553	0,939 Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,951	1,052 US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,669	1,495 Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,204	0,830 Brit. Pfund
100 Türk. Lira	2,720	36,758 Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,410	7,457 Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	8,565	11,676 Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	8,684	11,515 Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,619	161,450 Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,607	1,649 Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,245	408,900 Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	3,997	25,019 Tschech. Kr.
100 Russ. Rubel	-	- Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	13,070	7,651 Chin. Yuan

### Verbraucherpreisindex Oktober 2024 (1996 = 100) 189,2

<b>Philharmoniker (1 Unze)</b>	
Ankauf / Verkauf	2503,00/2559,00 Euro
<b>Zürcher Goldnotierung (1 Unze)</b>	
Ankauf / Verkauf	2668,06/2671,89 Dollar
Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.	

### WIRTSCHAFT AKTUELL

#### Elektro-Offensive

**STUTTGART** Mercedes-Benz hält trotz der schleppenden Nachfrage weiter am eingeschlagenen Kurs in der Elektromobilität fest. „Mercedes hat die Elektro-Offensive beibehalten“, sagt Konzernchef Ola Källenius der „Süddeutschen Zeitung“. Bis Ende des Jahrzehnts will man alle Klassen abdecken. Das Unternehmen hält daran fest, ob-

wohl die Zahlen nicht die seien, die es vor fünf Jahren erwartet habe.

#### KTM zahlt nicht

**MATTIGHOFEN** Der insolvente Motorradhersteller KTM hat bereits am Freitag die Produktion vorübergehend eingestellt. Außerdem werden die Dezember-Löhne und Gehälter doch nicht vorzeitig ausbezahlt, bestätigt das Unternehmen.

Schon die Gehälter und Löhne für November sowie das Weihnachtsgeld wurden nicht überwiesen.

#### Von Kika zu Libro

**WIEN** Kika/Leiner-Manager Volker Hornsteiner hat die insolvente Möbelkette verlassen und ist zur Libro-Mutter MTH gewechselt. Dort will er die Position von Libro und Pagro auf dem Markt weiter stärken.